

Protokoll

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Samtgemeinde Thedinghausen** am Donnerstag, dem 18. Dezember 2014, 20:00 Uhr, in Thedinghausen-Beppen, Schützenhalle, Beppener Heide 1.

Anwesend:

Samtgemeindebürgermeister Hesse
Ratsvorsitzender Rott
Beigeordneter Becker-Portele
Ratsmitglied Bergmann
Ratsmitglied Bremer
Ratsmitglied Burkel
Ratsmitglied Callies
Beigeordneter Diethelm Ehlers
Ratsmitglied Fahrenholz
Ratsmitglied Gutjahr
Ratsmitglied Haßfeld
Ratsmitglied Hemmje
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer
Ratsmitglied Lochte
Beigeordneter Mensen
Ratsmitglied Metz
Beigeordneter Otten
Ratsmitglied Rengstorf
Ratsmitglied Schümann
Ratsmitglied Schumacher
Ratsmitglied Shala
Ratsmitglied Dr. Strassner
Ratsmitglied Suhr
Beigeordneter Thies
Ratsmitglied Angela von Hollen
Ratsmitglied Heinz von Hollen
Beigeordneter Winkelmann
Beigeordneter Wulf

Von der Verwaltung:

Gleichstellungsbeauftragte Lankeau
VA Bielefeld als Protokollführer

Als Gäste:

18 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
4 Pressevertreter
2 Bürger

Es fehlen:

Ratsmitglied Jalina Ehlers
Ratsmitglied Meyer
Ratsmitglied Schröder

Der Samtgemeinderat beschließt, gem. § 20 Abs. 4 Nds. Brandschutzgesetz v. 18.07.2012 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 18.12.2014 Herrn Michael Bär, geb. am 12.11.1975, wohnhaft in Riede, Im Schlang 9, für die Dauer von sechs Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Riede zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Anschließend verliert SGBgm. Hesse die Ernennungsurkunde zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Riede und überreicht diese Herrn Bär.

Vorsitzender Rott lässt über den folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

2. Frau Alena Wortmann, Beppen, zur stellvertretenden Ortsbrandmeisterin

Der Samtgemeinderat beschließt, gem. § 20 Abs. 4 Nds. Brandschutzgesetz v. 18.07.2012 unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis mit Wirkung vom 18.12.2014 Frau Alena Wortmann, geb. 29.10.1991, wohnhaft in Thedinghausen OT Beppen, Im Dorf 21, für die Dauer von sechs Jahren zur stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Beppen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Anschließend verliert SGBgm. Hesse die Ernennungsurkunde zur stellvertretenden Ortsbrandmeisterin der Ortsfeuerwehr Beppen und überreicht diese Frau Alena Wortmann.

Vorsitzender Rott bedankt sich bei Frau Wortmann und Herrn Bär für das vorbildliche Engagement im Dienste der Allgemeinheit.

TOP 6 – Personalangelegenheiten,

b) Ernennung zum Ehrenortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen -DS-Nr. S.3.17.428-

Vorsitzender Rott lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Samtgemeinderat beschließt, Herrn Heinfried Bergmann, geb. 06.07.1951, wohnhaft in 27321 Thedinghausen-Dibbersen, Botterdamm 1, zum Ehren-Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen zu ernennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Anschließend verliert SGBgm. Hesse die Verleihungsurkunde zum Ehrenortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr der Samtgemeinde Thedinghausen und überreicht diese zusammen mit einem Buchpräsent an Herrn Heinfried Bergmann.

TOP 7 - Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsbeauftragten 2013/2014 -DS-Nr. S.GB.17.M441-

Gleichstellungsbeauftragte Lankenau berichtet, dass sie im ersten Jahr ihrer Tätigkeit in dieser Funktion den Schwerpunkt auf die Öffentlichkeitsarbeit gelegt hat, um die Gleichstellungsarbeit in den Köpfen der Einwohner präsenter zu machen.

Das Beratungsangebot mit festen Sprechzeiten im Rathaus hat ebenfalls dazu beigetragen, Vertrauen aufzubauen, obwohl der Kontakt zu ihr eher im Rahmen von Veranstaltungen gesucht wird. Anschließend trägt sie die Inhalte ihres Jahresberichtes 2013/2014 vor.

Beigeordneter Mensen findet es beeindruckend, was Frau Lankenau mit ihrer relativ geringen Stundenzahl innerhalb eines Jahres bewirken konnte. Die Gleichstellungsarbeit in der Samtgemeinde Thedinghausen wird wesentlich mehr wahrgenommen als in der Vergangenheit.

SGBgm. Hesse weist darauf hin, dass das Gleichstellungsrecht den Gleichstellungsbeauftragten eine sehr starke Stellung einräumt. Frau Lankenau ist auch ihm gegenüber in den Verhandlungen hart, allerdings auch verständnisvoll, kreativ und führt ihre Arbeit geschlechterunabhängig aus.

**TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Einste/Holtum-Marsch
-DS-Nr. S.4.17.375.1-**

Vorsitzender Rott gibt zu erkennen, dass die Feuerwehr Einste/Holtum-Marsch die gegenüber einer Stahlhalle geringfügig teurere konventionelle Bauweise für das neue Feuerwehrgerätehaus bevorzuge, und dass der SGA in seiner heutigen Sitzung auch diese Bauweise favorisiert hat.

Beigeordneter Thies stellt für die SPD-Fraktion klar, dass dem Neubau in der konventionellen Bauweise zugestimmt wird. Der Neubau verschlingt zwar relativ viel Geld, ist aber im Vergleich zu anderen Gerätehäusern außerhalb der Samtgemeinde Thedinghausen aufgrund der erheblichen Eigenleistungen trotzdem günstig. Durch die Eigenleistungen identifizieren sich die Ortsfeuerwehren in einem hohen Maße mit den Feuerwehrgerätehäusern, was sich positiv auf die Gebäudeunterhaltung auswirkt.

Beigeordneter Mensen weist darauf hin, dass seine Fraktion den Standort Einste im Feuerwehrkonzept nicht als überaus wichtig angesehen hat. Der Grundstücksankauf für das Feuerwehrgerätehaus wurde von seiner Fraktion allerdings positiv begleitet und seine Fraktion steht auch dem jetzigen Neubau in konventioneller Bauweise positiv gegenüber.

Beigeordneter Wulf gibt zu erkennen, dass die CDU-Fraktion dem Neubau in konventioneller Weise vollinhaltlich zustimmen werde.

Ratsmitglied Dr. Strassner weist darauf hin, dass die Feuerwehr eine hohe Wertschätzung in der Bevölkerung und bei ihm genießt, allerdings hält die UBL einen Neubau in Einste für überflüssig.

Anschließend lässt Vorsitzender Rott über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der SGA beschließt den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die Ortsfeuerwehr Einste/Holtum-Marsch in konventioneller Bauweise gem. 2. Entwurf vom 26.10.2014 und Kostenaufstellung des Architekturbüros uh vom 14.10.2014 (Kosten f. d. Samtgemeinde: 316.894,54 €).

Abstimmungsergebnis: 26 dafür
 1 Enthaltung
 1 dagegen

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über das ILEK 2014-2020
-DS-Nr. S.WiFö.17.429-

Vorsitzender Rott bittet SGBgm. Hesse um Erläuterungen zu diesem Tagesordnungspunkt.

SGBgm. Hesse führt aus, dass es sich beim ILEK um das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept handelt, das durch die Firma Grontmij im Auftrage des Regionalmanagements Mitte Niedersachsen erstellt wurde. Im Zuge der Entwicklung des ILEK wurden Bürger, Unternehmen und soziale Verbände und Vereine beteiligt. Das ILEK enthält die strategischen Ziele des Regionalmanagements Mitte Niedersachsen und ist hilfreich bei der Beantragung bzw. bei der Bewilligung von EU-Fördermitteln.

Anschließend lässt Vorsitzender Rott über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Samtgemeinde Thedinghausen nimmt die Entwicklungsstrategie für das ILEK „Mitte Niedersachsen“ zur Kenntnis und stimmt dem Entwurf unter der Voraussetzung zu, dass auf Seite 18 des Konzepts im Handlungsfeld 5 „Landwirtschaft/Naturschutz/Tourismus“ unter der laufenden Nummer 5 das Wort „Fließgewässer“ durch das Wort „Oberflächengewässer“ ersetzt wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 10 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Es liegen keine Zuwendungsangebote vor.

TOP 11 - Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen der anwesenden Ratsmitglieder liegen nicht vor.

TOP 12 - Feststellen eines Sitzverlustes
-DS-Nr. S.1.17.423-

Vorsitzender Rott berichtet, dass der Beigeordnete Andreas Wulf zum 31.12.2014 seine Mitgliedschaft im Rat der Samtgemeinde Thedinghausen beenden möchte und lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Samtgemeinde Thedinghausen stellt fest, dass die Mitgliedschaft des Herrn Andreas Wulf, Bürgerstr. 9, 27321 Thedinghausen, zum 31.12.2014 durch Verzicht beendet ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

TOP 13 - Teilweise Neubesetzung des Samtgemeindeausschusses und der Fachausschüsse einschl. Vertretungsregelung
-DS-Nr. S.1.17.M425-

Vorsitzender Rott stellt klar, dass die Neubesetzung der politischen Gremien aufgrund des Ausscheidens des Beigeordneten Wulf reine Absichtserklärungen der CDU-Fraktion sind, da Herr Wulf zurzeit noch Mitglied des Samtgemeinderates ist.

Anschließend gibt Beigeordneter Wulf die geplanten Personalien bekannt.

SGA

Neues Mitglied: Ratsmitglied Metz
 Neue Vertretung: Ratsmitglied Bergmann

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft u. Soziales

Neues Mitglied: Andreas Meyer

Ausschuss für Umwelt, Wasserwirtschaft, Bau und Planung

Neues Mitglied: Andreas Meyer
 Neuer Vertreter: Ratsmitglied Suhr

Fraktion CDU

Neuer Vorsitzender: Ratsmitglied Metz
 Neuer Stellvertreter: Beigeordneter Otten

TOP 14 - Bestimmung von Vertretern der Samtgemeinde in verschiedenen Institutionen -DS-Nr. S.1.17.M426-

Beigeordneter Wulf gibt bekannt, dass sein Stellvertreterposten in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Thedinghausen/Bruchhausen-Vilsen durch Ratsmitglied Bremer und der Stellvertreterposten in der Gesellschafterversammlung des Kommunalverbundes Bremen/Niedersachsen durch Ratsmitglied Angela von Hollen wahrgenommen werden.

TOP 15 - Verabschiedung eines ausscheidenden Ratsmitgliedes

SGBgm. Hesse geht zunächst auf den politischen Werdegang vom Beigeordneten Wulf ein und bedauert, aber respektiert dessen Entscheidung. In der kurzen Zeit der Zusammenarbeit habe er Herrn Wulf als verlässliche Größe und guten Ideengeber kennen gelernt. Für die aufgewendete Zeit und für das Engagement für die Allgemeinheit habe Herr Wulf großen Respekt verdient.

Anschließend verliest SGBgm. Hesse die Dankesurkunde und überreicht diese zusammen mit einem Buchpräsent an Herrn Andreas Wulf.

Beigeordneter Thies bedankt sich im Namen seiner Fraktion für die langjährige gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit bei Herrn Wulf und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Beigeordneter Mensen bedauert die Entscheidung, kann es aber verstehen, dass Herr Wulf in der Zukunft andere zeitliche Prioritäten setzen möchte und wünscht ihm alles Gute.

Ratsmitglied Metz bedankt sich persönlich und im Namen der CDU-Fraktion recht herzlich bei Herrn Wulf für die politisch geleistete Arbeit und für das Verständnis seiner Familie, das das politische Wirken erst möglich gemacht hat.

Vorsitzender Rott bedankt sich im Namen des kompletten Samtgemeinderates bei Herrn Wulf für sein politisches Engagement in den vergangenen Jahrzehnten.

TOP 16 - Einwohnerfragestunde

Da keine Fragen der anwesenden Einwohner vorliegen, bedankt sich Vorsitzender Rott bei den anwesenden Feuerwehrkameraden, der Presse und den sonstigen Gästen und schließt um 20.53 Uhr die öffentliche Sitzung.